

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 4. Mai 1912, nachm. 2 Uhr.

1. Joh. Seb. Bach (geb. 21. März 1685 zu Eisenach,
gest. 28. Juli 1750 als Thomastantor zu Leipzig):

Präludium und Fuge für Orgel in D-dur (Peters, Bd. IV).

2. Zwei Chorgesänge:

a) Hugo Wolf (geb. 13. März 1860 zu Windischgrätz in Steiermar!,
gest. 22. Februar 1903 zu Wien):

„Ergebung“.

Dein Wille, Herr, geschehe!
Verdunkelt schweigt das Land.
Im Zug der Wetter sehe
Ich schauernd deine Hand.
O, mit uns Sündern gehe
Erbarmend ins Gericht!
Ich beug im tiefsten Wehe
Zum Staub mein Angesicht.

Eichendorff.

b) William Mason (geb. 1724 zu Hull,
gest. 5. April 1797 in Aston):

„Näher, mein Gott, zu dir“,*) Tonsatz von Otto Richter.

Näher, mein Gott zu dir, näher zu dir!
Drückt mich auch Kummer hier, drohet man mir,
Soll doch, trotz Kreuz und Pein, dies meine Losung sein:
Näher, mein Gott zu dir, näher zu dir!
Bricht mir, wie Jakob dort, Nacht auch herein,
Find' ich zum Ruheort nur einen Stein;
Ist selbst im Traume hier mein Sehnen für und für:
Näher, mein Gott zu dir, näher zu dir!
Ist dann die Nacht vorbei, leuchtet die Sonn',
Weih' ich mich dir auf's neu' vor deinem Thron,
Baue mein Bethel dir und jauchz' mit Freuden hier:
Näher, mein Gott zu dir, näher zu dir!
Ist mir auch ganz verhüllt dein Weg allhier,
Wird nur mein Wunsch erfüllt: näher zu dir!
Schließt dann mein Pilgerlauf, schwing' ich mich freudig auf,
Näher, mein Gott zu dir, näher zu dir! Nach Adams.

3. Hugo Wolf:

„Gebet“, Lied für eine Singstimme.

Herr, schicke, was du willst,
Ein Liebes oder Leides;
Ich bin vergnügt, daß Beides
Aus deinen Händen quillt.
Wollest mit Freuden
Und wollest mit Leiden
Mich nicht überschütten!
Doch in der Mitten
Liegt holdes Bescheiden.

E. Mörike.

*) Dieses Lied wurde auf dem Dampfer „Titanic“ gesungen, kurz bevor derselbe in den Fluten des Ozeans versank.

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 300, V. 10 (Mel. 1641).

Mel.: Sollt ich meinen Gott nicht singen —

Das weiß ich fürwahr und lasse
Mir's nicht aus dem Sinne gehn,
Christenkreuz hat seine Maße
Und muß endlich stille stehn.

Wenn der Winter ausgeschneiet,
Tritt der schöne Sommer ein;
Also wird auch nach der Pein,
Wer's erwarten kann, erfreuet.

Alles Ding währt seine Zeit,

Gottes Lieb in Ewigkeit! Paul Gerhardt, † 1676.

Vorlesung (Jesaja 40, 27—31), Gebet und Segen.

5. **Alexandre Guilmant** (geb. 12. März 1837 zu Boulogne sur Mer,)
gest. 29. März 1911 zu Meudon):

Pastorale für Orgel, aus der Sonate Nr. 1.

6. **Joseph Haydn** (geb. 1. April 1732 zu Rohrau in Oesterreich,)
gest. 31. Mai 1809 zu Wien):

„Auf starkem Fittiche“, Sopran-Arie a. d. „Schöpfung“.

Auf starkem Fittiche schwinget sich der Adler stolz und teilet
die Luft im schnellsten Fluge zur Sonne hin. Den Morgen grüßt
der Lerche frohes Lied, und Liebe girrt das zarte Taubenpaar. Aus
jedem Busch und Hain erschallt der Nachtigallen süße Kehle. Noch
drückte Gram nicht ihre Brust, noch war zur Klage nicht gestimmt
ihr reizender Gesang.

7. **Heinrich Schütz** (geb. 8. Oktober 1585 zu Köstritz b. Sora,
gest. 6. November 1672 als Hofkapellmeister zu Dresden):

„Cantate Domino canticum novum!“ Psalm 149, V. 1—3
für Chor.

Cantate Domino canticum
novum, laus ejus in ecclesia
sanctorum. Laetetur Israel in
eo, qui fecit eum, et filiae Syon
exultent in rege suo. Laudent
nomen ejus in tympano et choro,
in spalterio spallant ei.

Singet dem Herrn ein neues
Lied, die Gemeinde der Heiligen
soll ihn loben. Israel freue sich
deß, der ihn gemacht hat; die
Kinder Zions seien fröhlich über
ihren König. Sie sollen loben
seinen Namen im Reigen, mit
Pauken und Harfen sollen sie ihm
spielen!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Frä. Gertrud Sachsse, Agl. Hofopernsängerin (Sopran).

Orgel: Herr Bernhard Pfannstiehl, Organist der Kreuzkirche.

Leitung: Herr Professor Otto Richter.

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Kurrendanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz
(Kreuzschule). Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlisch i. Dresden neugebaut.
Sie hat 92 klingende Stimmen.